



Kalintika





Hej du, ich freue mich, dass du dich für ein Ebook von Kyvu.by Lumali entschieden hast.

Hinter den Lumali und Kyvu-Schnittmustern stehe ich, Luzie Rohde.

Ich erstelle seit 2014 in Zusammenarbeit mit einer Modedirectrice Schnittmuster und Anleitungen in Form von DIY-Ebooks.

Bei der Erstellung legen wir großen Wert auf verständliche Anleitungen und übersichtliche, gut beschriftete Schnittmuster. Wenn du Probleme hast beim Nähen, melde dich gern bei mir per Mail!

Herzlichst,

Deine

Luzie



All unsere Ebooks und Freebooks findest du in unserem Online-Shop.
www.lumali-shop.de



Bei Fragen zum Schnitt oder zur Anleitung stehen wir dir gern zur Verfügung.
info@lumali-shop.de



Bleib auf dem Laufenden und abonniere unseren Newsletter mit Mehrwert.
> Newsletter <



Auf Facebook informieren wir dich über alle neuen Schnittmuster und Aktionen Lumali | Facebook



Wir freuen uns sehr, wenn du deine genähten Werke auf Instagram zeigst. Verlink uns gern.
[@kyvu.bylumali](https://www.instagram.com/kyvu.bylumali)



Gruppe

In unserer Facebook-Gruppe findest du Inspiration und Hilfe bei deinem Nähprojekt.
Lumali_kreativ

Mit dem Code: kommassada sparst du 10% in unserem Shop
www.lumali-shop.de
bei deinem nächsten Einkauf.

Inhaltsverzeichnis

Kleines Nählatein	4
Zutaten	5
Stoffverbrauch	5
Zuschnitt	5
Materialempfehlung	5
Oilskin Tipps und Tricks	7
Zipper auf den Endlosreißverschluss bringen	9
Vlieseline H250 aufbügeln	11
Verarbeitungsvarianten	12
Nähanleitung	13
Weitere Schnittmuster von Kyvu.by Lumali	28
Designbeispiele	29
Schnittmuster in Din A4	31

Alle Rechte dieser Anleitung liegen bei
Kyvu. by Lumali.

Der Kauf des Ebooks berechtigt den Käufer, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Hierbei ist der Name **Kalintika** und der Urheber **Kyvu. by Lumali** anzugeben.

Die Weitergabe, Kopie, Tausch oder Verkauf des Ebooks ist verboten und verstößt gegen das Urheberrecht.

Der Verkauf von Taschen, in Kleinserie gefertigt ist erlaubt.

Der Verkauf von gefertigten Stücken in Massenfertigung ist nicht gestattet.

Bei Fragen zu dieser Anleitung wende dich bitte an:

info@lumali-shop.de

Für eventuelle Fehler in der Anleitung und im Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden.

Kleines Nählatein

absteppen: bedeutet das Nachnähen einer rechts-auf-rechts genähten Naht auf der rechten Stoffseite, um eine Naht zu sichern. Außerdem flacht sie das Material an der zuvor genähten Naht ab.

Auf links wenden: bedeutet, das Nähwerk so zu wenden, dass der Futterstoff oder die linke Stoffseite außen liegt.

Auf rechts wenden: bedeutet, das Nähwerk so zu wenden, dass der Außenstoff, oder die rechte Stoffseite außen liegt.

aufbügeln: meint, Vlieseline auf den Stoff bringen, hierbei sollte zwischen der Vlieseline und dem Bügeleisen eine Lage Backpapier liegen.

falzen: meint das Umfalten und Überstreichen des Stoffes, so dass eine Faltlinie entsteht.

Im Bruch: Wenn man den Stoff faltet, hat man an einer Seite eine Falte, an diese soll man das Schnittmuster anlegen. So erhält man ein doppeltes zusammenhängendes Teil.

knappkantig: bedeutet, mit weniger Nahtzugabe als üblich zu nähen. Damit sind 4-5 mm gemeint.

Links auf links: angeraute/unbedruckte/"hässliche" Stoffseite aufeinandergelegt /*Abkürzung l-a-l*

NZ: Nahtzugabe, in diesem Schnitt ist sie mit 1 cm berücksichtigt. Es gibt allerdings zwei Ausnahmen, diese sind in der Anleitung aber explizit erwähnt.

Rechte Stoffseite meint die schöne, oft bedruckte Seite des Stoffes, welche nach außen zeigen soll.

Rechts auf rechts: schöne Stoffseite (evtl. bedruckte) auf schöne Stoffseite gelegt/*Abkürzung r-a-r*

RV: Reißverschluss

ST: Schnittteil

VB: Volle Breite, bedeutet die aufgefaltete Breite vom Stoff auf dem Ballen, normalerweise 140 cm.

Varianten

Du kannst die Kalintika auf zwei verschiedene Varianten nähen, entweder mit französischen Nähten (links im Bild), diese Technik ist für die Verarbeitung von dünneren Stoffen bevorzugt oder mit Wendeöffnung (rechts im Bild), diese Variante empfehle ich bei dickeren Stoffen.



Mit französischen Nähten

mit Wendeöffnung

Das Ergebnis der Taschen ist ein bisschen unterschiedlich, das Volumen ist in der Tasche mit Wendeöffnung etwas größer, die Tasche ist etwas flacher aber dafür länger und breiter.

Die Tasche mit der französischen Naht ist in der Länge etwas kürzer und auch schmaler, dafür in der Höhe etwas höher.



An einem Ende des Reißverschlusses wird eine Lasche eingenäht, so lässt sich der Reißverschluss später besser öffnen.

An der anderen Seite wird entweder eine zweite kleine Lasche, eine große Schlaufe wie auf dem Bild rechts an der rosanen Tasche oder eine Querlasche wie an der linken Tasche in hellpetrol und gelb.

Beide Varianten erkläre ich dir in der Anleitung.

Zutaten

Hier siehst du aufgeführt, was du alles benötigst, um die Tasche Kommassada zu nähen. Fehlendes kannst du, wenn du möchtest, direkt anklicken und bestellen.

Zubehör:

- Drucker, Papier
- Nähmaschine
- [Markierstift](#)
- Klebstoff
- Schere (Papier und Stoff)
- [Wonderclips](#)
- eine Gabel
- passendes Garn
- [Nähmaschinennadel 80/90](#)

Verbrauchsmaterial:

- Außenstoff*
- [Endlosreißverschluss](#) 34 mm / 6,5 mm Raupe
- Futterstoff*
- 30 cm [Gurtband 25 mm](#)
- ggf. [Vlieseline H250](#)
- 1-2 Zipper
- ggf. 1 [Label](#)

Nice to have:

- [Rollschneider](#)

* geeignete Stoffe findest du hierfür im Kapitel [Materialempfehlung](#).

Stoffverbrauch

Außenstoff	30 x 40 cm
Futterstoff	30 x 40 cm
Endlosreißverschluss	25 cm
Ggf. Vlieseline	30 x 40 cm

Zuschnitt

Überlege dir vorm Zuschnitt, ob du die Tasche mit Wendeöffnung oder mit französischen Nähten verarbeiten möchtest. [HIER](#) findest du die Infos dazu.

Schnittteil	Anzahl	Zugeschnitten
ST 1 Außenteil	1x aus Außenstoff / 1x aus Futterstoff dies ggf an der Linie „Wendeöffnung“	
ggf ST 2	1x aus Außenstoff oder Futterstoff	
6x6 cm Außenstoff oder 5 cm Gurtband	1x oder 2x	
Schlaufe Gurtband 25cm oder Querlasche 10 cm Gurtband	1x	

Materialempfehlung

Als Außenstoff Material für die Tasche empfehle ich vorrangig dry Oilskin. Die Wachbeschichtung des Stoffes gibt dem Stoff einen gewissen Halt und ist so auch witterungsbeständig. Du kannst aber auch Canvas oder Popeline verwenden. Hierbei empfehle ich dir jedoch, die Stoffe vorab mit Vlieseline H250 zu verstärken, damit das Nähwerk später die Form hält.

Für Upcycling Projekte kann ich dir folgende getestete Materialien empfehlen: genutzte Segel, (kann man über einen Segelmacher oder einen Segler beziehen) aufgelöste Airbags, (kann man über einen Autoverwertungshof bekommen) aufgelöste Automatik-Schwimmwesten (kann man bei Bootsvermietungen oder Segelschulen bekommen)

Als Futter empfehle ich dir für die Tasche Wachstuch, so kannst du die Tasche später auch von innen auswischen. Außerdem bekommt die Tasche dadurch zusätzlich mehr Stand.

Alternativ kann aber auch klassische Webware verwendet werden.

Je nach Außenstoff kann diese auch mit Vlieseline H250 verstärkt werden.

Ich habe verschiedene Oilskin Qualitäten getestet und kann dir den [Fox Oilskin](#) von Snaply wirklich empfehlen.

Hier stimmt das PreisLeistungsverhältnis!

Es gibt hier aber auch verschiedene Arten, die ich dir gern ein bisschen genauer zeigen will:



[Fox Oilskin Canvas \(430g/m2\)](#)

- Stärkste Standfestigkeit, Futterstoff muss nicht mit Vlieseline versteift werden
- Grobe Webung, wie für Canvas üblich
- Robuster Stoff, perfekt für Rucksäcke und größere Taschen
- Spürbar trockene Beschichtung



[Fox Oilskin Heavy \(400g/m2\)](#)

- Starke Standfestigkeit, je nach Projekt sollte das Futter zusätzlich mit Vlieseline versteift werden
- Mittelfeine Webung, ähnlich wie klassische Webware
- Robuster Stoff, geeignet für Rucksäcke, größere und kleinere Taschen.
- Beschichtung fühlt sich leicht feucht/fettig an



[Fox Oilskin Pure \(300g/m2\)](#)

- Mittelstarke Standfestigkeit
- Futterstoff sollte, je nach Projekt, zusätzlich mit Vlieseline versteift werden
- Feine Webung, ähnlich wie Popeline
- Robuster Stoff, auf Grund der Fettigkeit sollte der Stoff nicht Wärme ausgesetzt werden



[Fox Oilskin Light\(240g/m2\)](#)

- wenig Standfestigkeit
- Futterstoff sollte mit Vlieseline versteift werden (Ausnahme Wachstuch)
- feine Webung, ähnlich wie Popeline
- Robuster Stoff für Taschen, aber auch für Kleidung geeignet
- Beschichtung fühlt sich trocken an



[Fox Oilskin light Twill \(290g/m2\)](#)

- kaum Standfestigkeit
- mittelgrobe Körperbindung wie bei einem Denimstoff (Jeans)
- Robuster Stoff, bevorzugt für Kleidung
- Beschichtung fühlt sich trocken an



[Merchant & Mills Dry Oilskin](#)

- Mittelstarke Standfestigkeit
- Futterstoff sollte, je nach Projekt, zusätzlich mit Vlieseline versteift werden
- feine Webung, ähnlich wie Popeline.
- Robuster Stoff für Taschen, aber auch für Kleidung geeignet
- Beschichtung fühlt sich trocken an

8 Oilskin Tipps und Tricks



Waschen

Oilskin mag nicht in der Maschine gewaschen werden. Du kannst ihn aber mit einer trockenen Bürste abbürsten. Notfalls kannst du ihn mit etwas kaltem Wasser an den betroffenen Stellen bürsten.



Schneiden

Oilskin kann ganz normal mit der Stoffschere oder dem Rollschneider geschnitten werden. Lange Strecken empfehle ich dir mit dem Rollschneider- und kurze Strecken mit der Schere zu schneiden.



Föhnen

Um Lagerfalten aus dem Stoff zu entfernen, kannst du den Oilskin vorsichtig mit Abstand auf niedriger Stufe föhnen. Mit Hitze sollte jedoch vorsichtig umgegangen werden, da der Stoff so aus-fetten kann und Flecken verursachen könnte.



Pflegen

Nach einer Zeit wird der Oilskin durch die Abnutzung weicher und verliert möglicherweise ein wenig von der Beschichtung. Mit dem Fox-Oilskin-Pflegespray kannst du die Wasserdichtigkeit vom Oilskin wiederherstellen.



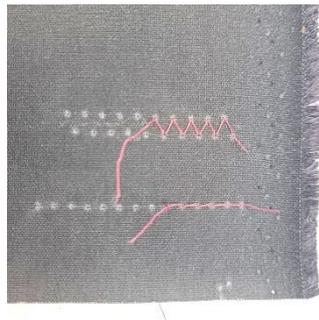
Bügeln

Oilskin mag keine Hitze, da die Beschichtung sich sonst löst. Wenn du den Stoff unbedingt bügeln möchtest, so lege je eine Lage Back-papier unter den Stoff und zwischen Bügel-eisen und Stoff. Lass ihn auch dazwischen-liegend abkühlen. Auf Grund der Beschichtung halten Plotts evtl. schlecht auf dem Oilskin.



Stichlänge

Die Stichlänge sollte auf 3-3,5 mm Länge gestellt werden. Du kannst auch alle möglichen Zick-Zack-Stiche oder Zierstiche auf dem Oilskin plat-zieren. Oilskin lässt sich übrigens auch hervorragend besticken.



Nadel

Oilskin kann ganz normal mit einer Uni-versal- oder Jeans-nadel genäht werden. Je nach Dicke des Oilskins solltest du eine 80er, 90er oder 100er Nadel verwenden ! Beachte, dass einmal gestochene Löcher im Stoff verbleiben und auch nach dem Auftrennen nicht verschwinden.



Maschine

Beim Nähen kann es sein, dass ein wenig von der Beschichtung an der Nähmaschine, vor allem auf der Stichplatte, dem Stofftransporteur und an der Nadel hängenbleibt. Reinige die Maschine deshalb nach der Verarbeitung von Oil-skin. Ich mache das, indem ich einfach auf einem Reststück Strickware ein paar Nähte nähe.

Zipper auf einen Endlosreißverschluss auffädeln

Ich verwende für Taschen ausschließlich diese [Endlosreißverschlüsse](#) mit einer Gesamtbreite von 34 mm und einer 6,5mm bevorzugt metallisierten Plastikraupe.



1. Du benötigst eine einfache Gabel. Klemme diese, nahe der Tischkante, unter die Nähmaschine.



2. Schneide den Reißverschluss mit einer Bastelschere und nicht mit deiner guten Stoffschere zu. Versengeln die Gewebeschneidkanten des Reißverschlusses.



3. Wenn du dir die Raupe des Reißverschlusses genau anschaust, kannst du in der Raupe ein breites „U“ erkennen. An dieser Seite lässt sich der Zipper besser auffädeln.



4. Öffne den Reißverschluss etwa 10 cm an der Seite, wo die Rundung des „U“ nach unten/außen zeigt.



5. Fädle den Zipper nach unten zeigend und mit der Rundung zu dir zeigend auf einen der mittleren Zinken der Gabel auf.



6. Nimm die beiden Reißverschlussenden je zwischen Daumen und Zeigefinger. Die Raupe zeigt dabei nach unten.



7. Fädle nun die beiden Reißverschlussseiten gleichmäßig in den Zipper ein. Ziehe vorsichtig den Zipper in den RV ein.



8. Ziehe den Reißverschluss soweit über den Zipper, dass der Reißverschluss komplett geschlossen ist. So sieht alles nun fertig aus.

Du kannst auch zwei Zipper auf den Endlosreißverschluss schieben. So kannst du die Tasche später an beliebiger Stelle öffnen.

Die Kopie, Weitergabe oder Tausch dieser Anleitung ist verboten.

Vlieseline H250 aufbügeln

Wenn das gewählte Material nicht genügend Stand hat, ist es ratsam, das Material zu verstärken oder zu versteifen. Ich empfehle dir dafür die Vlieseline H250. Diese kann entweder auf den Außenstoff (nicht bei Oilskin) oder auch auf den Futterstoff aufgebügelt werden.

Da die Nähte quasi das Grundgerüst der Tasche sind, wird das gesamte Schnittteil verstärkt und dabei nicht die Nahtzugaben ausgespart.



- Übertrage zunächst das zu verstärkende Schnittmuster auf die Vlieseline.
- Schneide diese aus und positioniere es auf der linken Stoffseite des gewünschten Stoffes.
- Bügele die Vlieseline vorsichtig punktuell auf die linke Seite des Stoffes.



- Schneide nun den Stoff entlang der Vlieseline aus.
- Berücksichtige dabei aus oben genannten, extra fettgedruckten Gründen keine Nahtzugabe.



- Sofern du eine Transferpresse hast, fixiere die Vlieseline abschließend auf dem Futterstoff. Die Stoffseite zeigt dabei zur Heizplatte



- Alternativ kannst du die Vlieseline auch von der Stoffseite aus mit etwas Druck mit dem Bügeleisen auf dem Stoff großflächig fixieren. Nun kannst du den Stoff weiterverarbeiten.

Verarbeitungsvarianten

Die Kalintika kann auf zwei verschiedene Varianten genäht werden, entweder mit französischen Nähten oder mit Wendeöffnung. Bevor du mit dem Nähen beginnst, erkläre ich kurz die Vor- und Nachteile der beiden Verarbeitungsvarianten.



Tasche mit Wendeöffnung:

Die Verarbeitungsvariante bei der Tasche mit Wendeöffnung empfehle ich bei dicken Stoffen wie Kunstleder, verstärktem Canvas, oder Cord, die der Tasche so schon eine gewisse Standfestigkeit verleihen.

Um die Standfestigkeit bei dünneren Stoffen zu gewährleisten ist es notwendig, dünnere Stoffe bei dieser Verarbeitungsvariante mit Vlieseline zu verstärken.

Um diese Tasche zu nähen, musst du das Futter aus zwei Teilen zuschneiden und dich dabei an der unteren Linie auf dem Schnittmuster mit Angabe der Nahtzugabe orientieren

Französische Naht:

Die Französische Naht verleiht der Tasche ein stabileres Gerüst. Die Tasche bleibt durch diese Nähte etwas besser in Form.

Allerdings eignet sie sich nicht gut für die Verarbeitung von dickeren Stoffen wie Kunstleder, verstärkter Canvas oder Cord.

Um diese Tasche zu nähen, kann der Futterstoff aus einem Teil zugeschnitten werden. Je nach Stoffmuster kannst du ihn aber auch zweiteilig zuschneiden wie bei der Tasche mit Wendeöffnung.

Nähanleitung

Schneide alle Teile nach der [Zuschnitt-Tabelle](#) zu. Stelle an deiner Nähmaschine einen Geradstich mit 3mm Länge ein. Alle Nähte an der Tasche sollten mit 3-5 Stichen vor- und zurück vernäht werden.

Bei der Variante mit französischen Nähten entfällt dieser Step.

- Stecke den Futterstoff an den unteren Kanten, diese sind im Vergleich zu den oberen Kanten breiter, rechts auf rechts zusammen.

- Nähe sie mit einem Geradstich zusammen. Lass dabei in der Mitte eine ca. 10 cm lange Wendeöffnung. Vernähe die Nähte seitlich der Wendeöffnung besonders gut.

Nun wird das Schnittteil der Außentasche benötigt.

- Positioniere, wenn du magst, ein Label auf dem Vorderteil, oder der aufgesetzten Tasche in der unteren linken Ecke.

- Halte dabei einen Abstand von 2,5 cm zum Rand.

- Orientiere dich dabei an der unteren Kante des Labels. Diese sollte parallel oder kurz über zur Ecke des Bodens verlaufen.

